

Badischer Tischtennis Verband e.V.
Bezirk Bruchsal



Thorsten Scheuring, Bezirksjugendwart

Kantstr. 40/1, 76684 Odenheim

Tel. 07259/2181, e-mail: S.T.Scheuring@t-online.de

Liebe Sportkameraden/innen

Das Tischtennisjahr 2017/18 geht dem Ende entgegen und es ist an der Zeit, eine ereignisreiche Saison für den Jugendbereich nochmals Revue passieren zu lassen.

Zunächst möchte ich allen Meistern der jeweiligen Ligen zu ihrem Erfolg gratulieren. Die Verbandsrunde verlief sehr harmonisch und ohne erkennbare Schwierigkeiten ab.

Zunächst ein kurzer Blick auf die Statistik

<u>Anzahl</u>		15/16	16/17	17/18
Vereine im Jugendbereich		22	19	20
gemeldete Mannschaften		48	39	37
	davon Jugend	24	19	20
	davon Schüler	16	18	9
	davon Schüler B	8	2	8
Mannschaften zurückgezogen		5	4	4
Mannschaften auf Verbands- ebene		5	2	3
eingesetzte Spieler		246	212	186

Die Mannschaften auf Verbandsebene im Jugendbereich waren der TTC 95 Odenheim mit einem 3. Platz in der Verbandsklasse sowie der TV Heidelberg (5.) und die SG Ha/Wei (7.) in der Bezirksliga

Sowohl bei den Ranglisten als auch bei den Bezirksmeisterschaften waren die Teilnehmerzahlen auf Vorjahresniveau. Für die Verbandsrangliste qualifizierten sich in diesem Jahr 3 Mädchen und 9 Jungen aus dem Bezirk Bruchsal. Ein großer Erfolg.

Die Ranglisten auf Verbandsebene sind derzeit noch am Laufen, deshalb gibt es die News direkt am Bezirkstag.

Neben den vielen sportlichen Aktivitäten durch Verbandsrunde, Ranglisten und Meisterschaften gab es im vergangenen Jahr auch diverse Aktivitäten zur grundsätzlichen Verbesserung der Situation im Jugendbereich und in der Vereinsarbeit im Bezirk Bruchsal.

Im Februar hat der Bezirk einen Schnupperlehrgang für motivierte Kids organisiert, der mit über 20 Kinder ein voller Erfolg war.

Ein Workshop im Oktober letzten Jahres mit dem hessischen Lehrwart Markus Reiter gab viele Impulse, was erforderlich ist, um in Vereinsarbeit und Breitensport erfolgreich zu sein. Es gibt verschieden Aktionsfelder die für eine erfolgreiche Vereinsarbeit zu bedienen sind, es genügt aber nicht nur in einem Feld zu arbeiten, sondern alle sind zu bedienen und im Zusammenspiel miteinander zu verbinden.

Bei einer zweiten Diskussionsrunde unter den Vereinen im April wurden weitere gemeinsame Maßnahmen angestoßen. Dies ist z.B. D-Lizenz Ausbildung im Bezirk vorantreiben, Info über Schülermentorenausbildung, Heidelberger Ballschule als Basisarbeit, Schnuppermobil im Bezirk Bruchsal usw.

Willst du mehr wissen? Dann spricht uns einfach an.

Ein Erfolgsfaktor ist bei mir besonders hängen geblieben:

„Tischtennis muss Erlebnis sein, nicht Ergebnis“

In diesem Sinne würde ich meinen Bericht abschließen und wünsche euch allen viel Spaß in der Vereinsarbeit.

Abschließend möchte ich mich für die nun beendete Spielzeit im Namen des Jugendausschusses ganz herzlich bei der Bezirksvorstandschafft für die gute Zusammenarbeit und den Staffelleitern für ihre tatkräftige Unterstützung bedanken.

Thorsten Scheuring
Bezirksjugendwart